

Lebensqualität

Bekanntheitsgrad Lebensbereiche

Erneuerbare Energien ÖPNV

Verbundenheit
Straßenverkehr

Natur und Landschaft

Verkehr und Umwelt

Wie sehen die Bürger ihre Region?

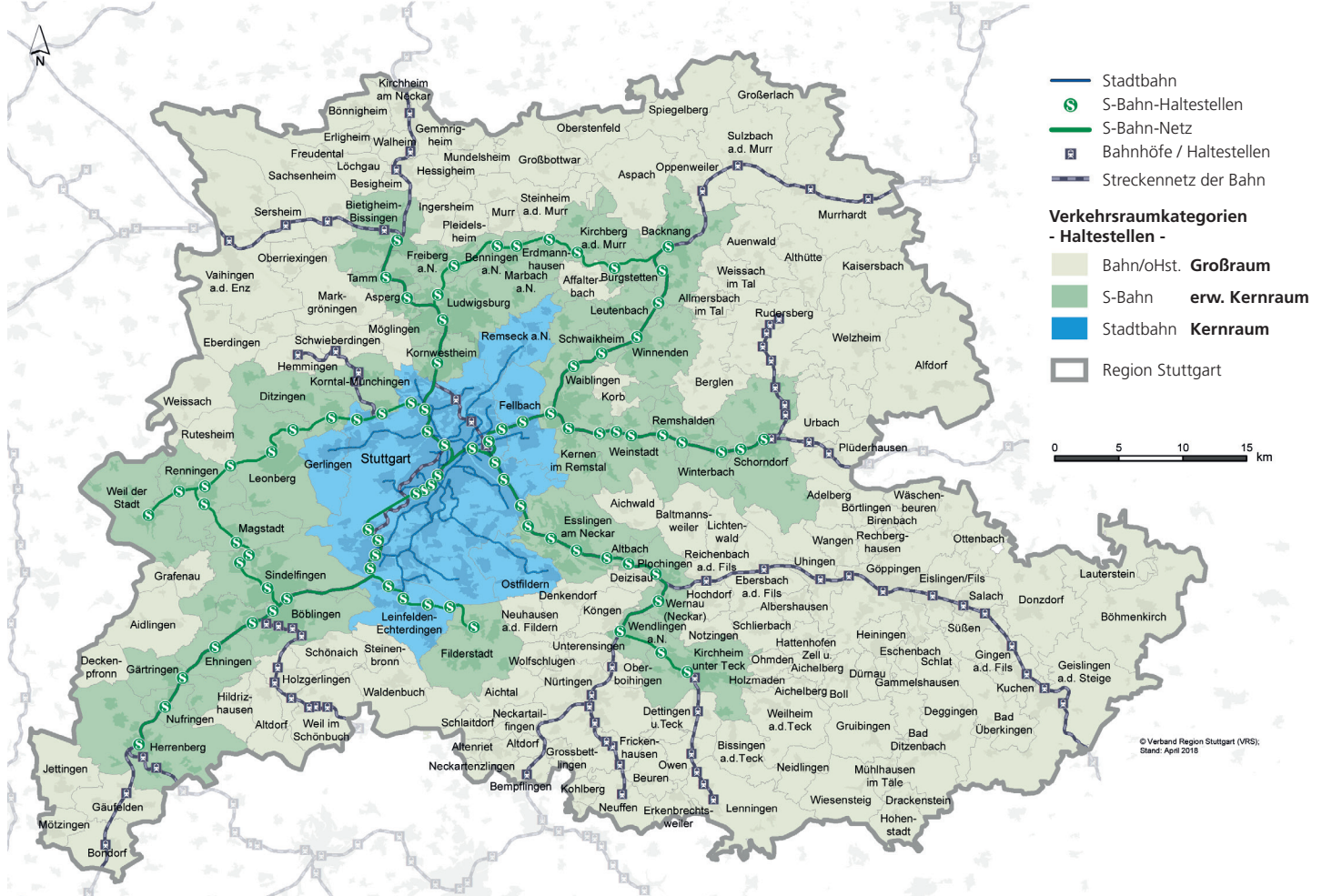
Repräsentative Ergebnisse der Bürgerumfrage

2018

... des Verbands Region Stuttgart



Verband Region
Stuttgart



Antworten auf 23 thematische Fragen

Wie sehen Bürgerinnen und Bürger die Region Stuttgart im Jahr 2018? Wie zufrieden sind sie mit einzelnen Lebensbereichen? Wie schneiden bei ihnen Themen und Handlungsfelder des Verbands Region Stuttgart ab? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der zweiten regionalen Bürgerumfrage, nachdem im Jahr 2013, also fünf Jahre zuvor, erstmals eine solche Befragung durchgeführt wurde. Im Auftrag des Verbands Region Stuttgart befragte die Forschungsgruppe Wahlen im Juni 2018 rund 1.300 repräsentativ ausgesuchte Bürger der Region ab 16 Jahren am Telefon. Sie gaben Antworten auf 23 Fragen, einige mit vorgegebenen Antwortvorschlägen und andere mit offenen Antwortmöglichkeiten.

Die Befragten wurden nach zwei Merkmalen ausgewählt: sowohl nach der Größe des Wohnorts (Stadt Stuttgart, Gemeinden über 20.000 sowie unter 20.000 Einwohner) als auch nach der vorhandenen öffentlichen Verkehrsanbindung. Der Kernraum umfasst dabei Stuttgart und Städte mit Stadtbahnanschluss. Der erweiterte Kernraum wird vom S-Bahn-Netz definiert und der Großraum liegt ausserhalb des S-Bahn-Netzes. Dank dieser Einteilung in drei Räume ist es möglich, räumlich differenzierte Aussagen zu erhalten und daraus regionalpolitische Schlussfolgerungen abzuleiten. (Hinweis zu den Diagrammen: Die Veränderungen der Prozentzahlen gegenüber 2013 werden in Klammern genannt.)



Lebensqualität



Verbundenheit



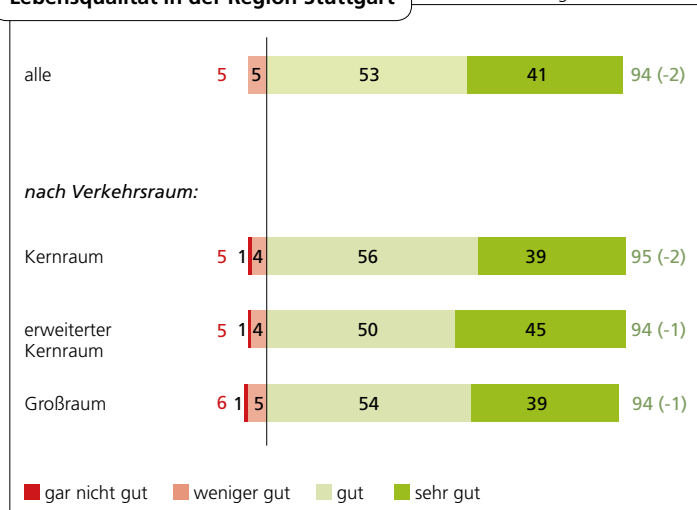
Lebensqualität weiterhin flächendeckend hoch

Insgesamt 94 % (2013: 96 %) der befragten Bürger aus der Region bewerten die Lebensqualität mit gut oder sehr gut. Vom Stromberg und dem Schwäbischen Wald im Norden über das Neckartal bis zum Schönbuch und der Alb im Süden der Region kommen alle Bevölkerungsgruppen in allen Teilräumen zu dieser hervorragenden Einschätzung.

Im Vergleich zu 2013 zeigt sich allerdings eine Abnahme des Anteils derjenigen, die die Lebensqualität als sehr gut bezeichnen: bei den Befragten mit Hochschulabschluss (von 56 % auf 52 %), bei den 60- bis 69-Jährigen (von 54 % auf 36 %) und bei den Zugezogenen (von 46 % auf 40 %).

Lebensqualität in der Region Stuttgart

alle Angaben in %



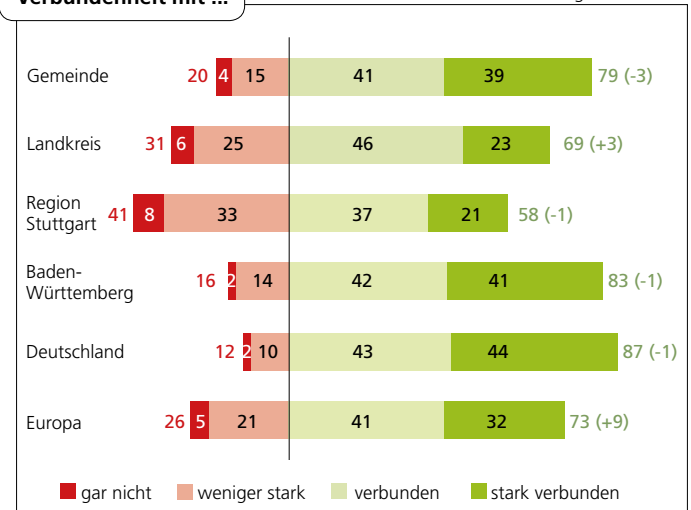
Zunehmende Verbundenheit zu Europa

Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger fühlt sich mit der Region Stuttgart verbunden. Je näher am Kernraum, je höher der Bildungsabschluss und je älter die Befragten, desto stärker ist ihre Verbundenheit. Die Werte bleiben im Vergleich zu 2013 etwa gleich hoch, nur die Verbundenheit zu Europa steigt deutlich.

Während 2013 diejenigen Befragten, die die Lebensqualität in der Region als eher schlecht bewerteten, sich auch nur zu 21 % der Region Stuttgart verbunden gefühlt haben, liegt der Wert für diese Gruppe 2018 bei 55 %.

Verbundenheit mit ...

alle Angaben in %





Positive Aspekte

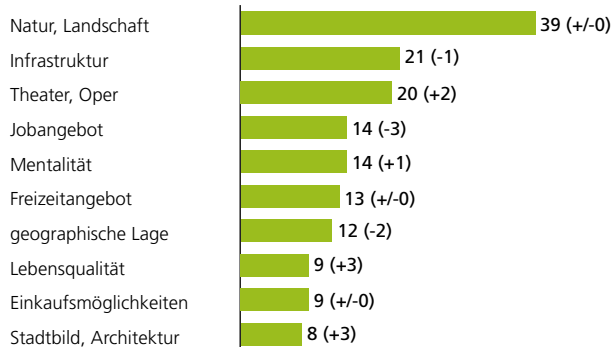
Natur und Landschaft weiterhin als wichtigste Pluspunkte

Bei der offenen Frage, was den Befragten an der Region Stuttgart besonders gut gefällt, werden, wie im Jahr 2013, Natur und Landschaft am häufigsten genannt. Aber auch die Themen Infrastruktur, Theater und Jobangebot zählen unverändert zu den am meisten genannten Punkten.

Es gibt jedoch Unterschiede innerhalb der Region: Im erweiterten Kernraum ist die Ausprägung Natur/Landschaft am schwächsten (32 %) und hat dort im Vergleich zu 2013 um fünf Prozentpunkte abgenommen. Die Bürger im erweiterten Kernraum (möglicherweise Zugezogene) nennen das Jobangebot als besonders positives Merkmal (20 %).

Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart besonders gut?

alle Angaben in %



Negative Aspekte

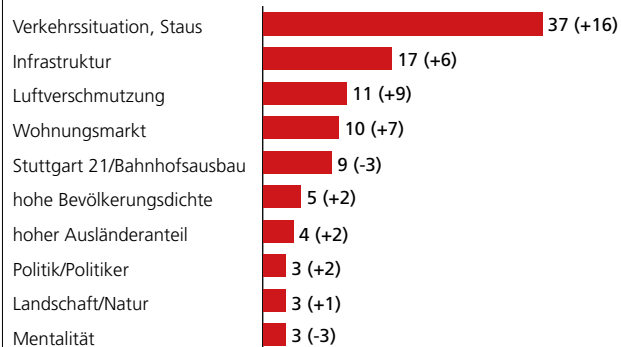
Verkehr, Luftverschmutzung und Wohnungsmangel sind deutlich zunehmende Probleme

Bei der offenen Frage, was an der Region weniger gut oder überhaupt nicht gut gefällt, gewinnen Verkehr/Stau, Infrastruktur, Luftverschmutzung und der Wohnungsmangel deutlich an Bedeutung. Dabei werden der Straßenverkehr und der Wohnungsmarkt insbesondere im Kernraum wesentlich häufiger negativ beurteilt als 2013.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Frage nach dem wichtigsten Problem in der Region. Starke Zunahmen verzeichnen auch hier die Themenfelder Luftqualität (+18 %), Wohnungsmarkt (+12 %) und Zuwanderung (+9 %). Die Thematik rund um Stuttgart 21 steht 2018 dagegen deutlich weniger im Fokus als 2013 (-16 %).

Was gefällt Ihnen an der Region Stuttgart weniger gut oder überhaupt nicht?

alle Angaben in %





Verbesserung des Jobangebots, Verschlechterung des Wohnungsmarktes

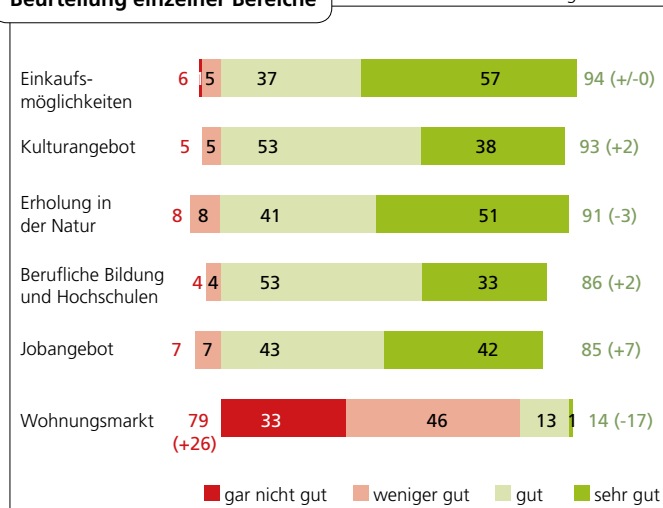
Das Arbeitsplatzangebot wird 2018 mit einer Zunahme um 7 % deutlich besser bewertet als 2013. Eine kontinuierlich hohe Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger zeigt sich vor allem beim Kulturangebot und den Naherholungs- sowie Einkaufsmöglichkeiten.

Deutlich verschlechtert haben sich dagegen die Bewertungen für den Wohnungsmarkt, und das in allen Raumkategorien: 79 % aller Befragten halten das Wohnungsangebot für weniger oder gar nicht gut, im Vergleich zu 53 % in 2013.

Die Befragten bringen in einer weiteren Frage mit 86 % deutlich zum Ausdruck, dass es schwer oder sehr schwer ist, eine bezahlbare Wohnung am Wohnort zu finden. Im Kernraum sind es sogar 94 %.

Beurteilung einzelner Bereiche

alle Angaben in %



Handlungsbedarf beim Straßenverkehr und ÖPNV

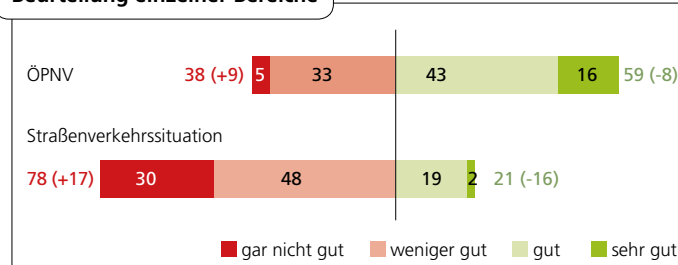
Im Vergleich zu 2013 fällt die Einschätzung der Verkehrssituation negativer aus. Die mehrheitlich positive Beurteilung (sehr gut / gut) des ÖPNV sinkt von 67 % auf 59 %. Die negative Beurteilung der Straßenverkehrssituation verschlechtert sich nochmals deutlich von 61 % auf 78 %.

Um den ÖPNV häufiger zu nutzen, gewinnt bei den Befragten 2018 die Einführung neuer Linien spürbar an Bedeutung. Allerdings ist der Ticketpreis bei allen Maßnahmen nach wie vor der größte Stellhebel. Diejenigen Befragten, die den ÖPNV positiv beurteilen, nennen mit 65 % überdurchschnittlich oft den günstigeren Preis als notwendige Maßnahme, um den ÖPNV häufiger zu nutzen. Bei der S-Bahn hat der Wunsch der Befragten nach einem höheren Takt in allen Raumkategorien deutlich zugenommen.

Als hilfreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in der Region werden von den Befragten mehrheitlich Verbesserungen beim ÖPNV (87 %) und beim Verkehrsfluss z. B. durch Verkehrsleitsysteme (76 %), die Förderung des Radverkehrs (72 %) und der Ausbau von Umgehungsstraßen (68 %) gesehen. Einschränkende Maßnahmen, wie z. B. Fahrverbote, werden mehrheitlich als weniger bzw. nicht hilfreich betrachtet.

Beurteilung einzelner Bereiche

alle Angaben in %





Kooperation



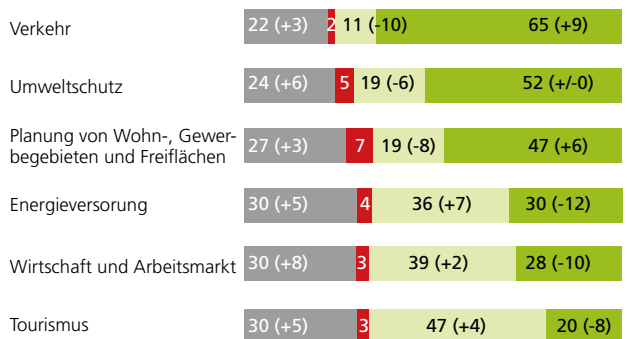
Mehr regionale Zusammenarbeit bei Verkehr und Planung erwünscht

Nach wie vor finden etwa ein Drittel der Befragten, dass der Aufgabenzuschnitt beim Verband Region Stuttgart so richtig ist. Rund 20 % befürworten sogar eine Erweiterung der Aufgaben.

Deutlich angestiegen ist dabei die Zustimmung zu einem gemeinsamen, regionalen Vorgehen in den Bereichen Verkehr und Flächenplanung. Für mehr gemeinsame Regelung im Verkehr sind besonders die Bürgerinnen und Bürger im Großraum (zu 68 %) und im erweiterten Kernraum (zu 66 %) sowie Befragte mit Hochschulabschluss (zu 74 %).

Gemeinsame Regelung in einzelnen Bereichen

alle Angaben in %



■ weiss nicht ■ weniger ■ gerade richtig ■ mehr



Internet



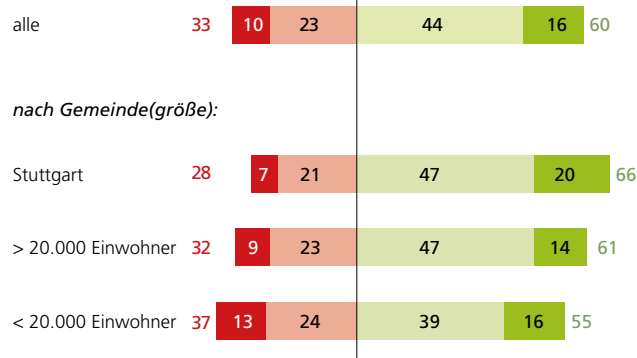
Bedarf nach wesentlich schnellerem Internet vorhanden

Eine starke Mehrheit von 60 % der Befragten (bzw. sogar 66 % in Stuttgart) ist zufrieden oder sehr zufrieden mit der aktuellen Internetverbindung zuhause, 33 % sind unzufrieden. Die Unzufriedenheit ist in kleinen Gemeinden (37 %) und bei den 16- bis 29-Jährigen (44 %) besonderes hoch.

In einer zusätzlichen Fragestellung wurde auch der zukünftige Bedarf abgefragt. Für eine knappe Mehrheit ist dabei ein wesentlich schnelleres Internet in den nächsten Jahren wichtig oder sehr wichtig. Besonders deutlich ist der Wunsch nach einem zeitnahen Ausbau für schnelleres Internet in kleinen Gemeinden (zu 54 % wichtig oder sehr wichtig) und bei Befragten mit Hochschulabschluss (zu 56 %).

Zufriedenheit mit der Geschwindigkeit des Internets zuhause

alle Angaben in %



■ überhaupt nicht ■ weniger ■ zufrieden ■ sehr zufrieden



Flächennutzung



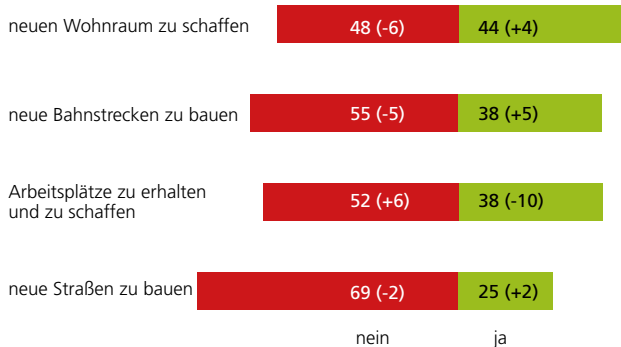
Freie Flächen nicht bebauen

Die hohe Wertschätzung für Natur und Landschaft spiegelt sich in einer zum Teil starken Ablehnung der Bebauung von freien Flächen in der Region wider. In 2018 ist eine deutliche Ablehnung zur Bebauung freier Flächen für Arbeitsplätze festzustellen, im Gegensatz zu 2013, in der noch eine relative Mehrheit hierfür bestand. Die Ablehnung ist besonders hoch bei den Befragten mit Hochschulabschluss (56 % dagegen).

Je höher der Bildungsgrad und je jünger die Befragten, desto stärker ist die Zustimmung zur Bebauung freier Flächen für neuen Wohnraum. Ebenso ist die Zustimmung bei Zugezogenen bzw. in Miete Wohnenden höher als bei Alteingesessenen bzw. in Eigentum Wohnenden.

Beim Neubau von Straßen hat die Zustimmung zur Bebauung freier Flächen leicht um 2 % auf 25 % zugenommen. Die Zustimmung zur Bebauung freier Flächen für neue Bahnstrecken hat ebenso zugenommen, um 5 % auf 38 %.

Freie Flächen sollten bebaut werden dürfen, um ...



Bekanntheitsgrad



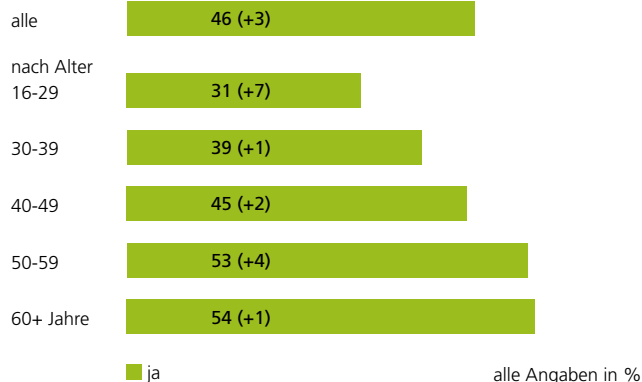
Verband Region Stuttgart: Bekanntheit wächst

Während 2013 noch 43 % der Befragten schon vom Verband Region Stuttgart gehört hatten, stieg diese Zahl im Jahr 2018 auf 46 %. Dabei ist der Verband im Kernraum (47 %) etwas bekannter als im Großraum (45 %). 2013 lag der Bekanntheitsgrad im Kernraum noch bei 40 %.

Je höher der Bildungsabschluss und das Alter, desto bekannter ist der Verband. Allerdings fällt auf, dass gegenüber der Umfrage von 2013 auch bei den 16- bis 29-Jährigen die Bekanntheit deutlich zugenommen hat (+7 %).

Bei der Beurteilung der Bekanntheitsgrades ist zu berücksichtigen, dass der Verband Region Stuttgart im Gegensatz zu anderen politischen Ebenen keine Aufgaben mit direktem Bürgerkontakt wahrnimmt.

Haben Sie schon mal vom Verband Region Stuttgart gehört?





www.region-stuttgart.org

Herausgeber:

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 22759-0 · Fax 0711 22759-70
E-Mail: info@region-stuttgart.org

Fotonachweis:

Manfred Grohe (S. 5) Hugo Jehle (S. 8), Horst Rudel (S. 10),
Frank Eppler (S. 13), Fotolia (S. 11), Gottfried Stoppel (alle weiteren
Fotos)

Hinweise:

Es kann vorkommen, dass sich bei den Diagrammen die Prozentzahlen aufgrund von Rundungen nicht auf 100 summieren.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen häufig nur die männliche Form genannt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

Diese Veröffentlichung des Verbands Region Stuttgart darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter:

www.region-stuttgart.org/buergerumfrage



**Verband Region
Stuttgart**